

Mehrtagesexkursion nach Stuttgart bzw. ins Elsass vom 11. bis 14. Juli 2019

Das Programm für unsere Mehrtagesexkursion 2019 steht nun – fast - fest. Wir fahren – wie Sie wahrscheinlich schon alle wissen – für 4 Tage nach **Stuttgart und ins Elsass** und zwar vom

11. bis 14. Juli 2019.

Die Abfahrt erfolgt am 11. Juli um 06:00 Uhr in Bamberg und um 07:00 Uhr in Bayreuth.

Am späten Vormittag wollen wir uns der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm widmen; sie ist eine im Bau befindliche **Eisenbahn-Neubaustrecke zwischen Wendlingen bei Stuttgart und Ulm** für den Personenfern-, -regional- und Güterverkehr. Die Schnellfahrstrecke soll der Überquerung der Schwäbischen Alb mit Geschwindigkeiten von bis zu 250 km/h dienen. Sie ist neben Stuttgart 21 Teil des Bahnprojekts Stuttgart–Ulm. Zusammen mit der Neubaustrecke Stuttgart–Wendlingen misst die geplante Strecke rund 84,8 Kilometer. 50,7 Prozent der 59,575 Kilometer langen Strecke liegen in Tunneln. Bereits im Jahr 2017 haben wir ja bereits einmal den Bau der Filstalbrücke besichtigt. Das Gesamtprojekt bietet aber noch viele weitere spektakuläre Bauabschnitte, wie zum Beispiel den Alpbstieg-Tunnel. Die Kollegen der Bahn werden uns ein interessantes Programm bieten.

Nach einem kleinen Mittagsimbiss besuchen wir am Nachmittag das **Turmforum im Stuttgarter Hauptbahnhof** um uns über den Stand des Umbaus des Stuttgarter Hauptbahnhofes zu informieren. Ein Baustellenbesuch darf dabei natürlich nicht fehlen. Nach dem Einchecken im **Hotel Motel One am Stuttgarter Hauptbahnhof** werden wir noch gemeinsam – vermutlich im **Paulaner am Potsdamer Platz** – zu Abend essen.

Am Freitagvormittag fahren wir weiter nach Straßburg oder auch **Straßbourg** – wo wir auch die beiden nächsten Nächte verbringen werden. Gegen Mittag steht hier der Besuch des **EU-Parlamentes** auf dem Programm. Im Europäischen Parlament, der politischen Vertretung und Stimme der Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union, werden wir seine Arbeit kennenlernen und hoffentlich herausfinden, wie sich diese in Europa und weltweit auswirkt. Nach dem rund zweistündigen Programm gibt es in der Kantine des EU-Parlamentes noch ein Mittagessen.

Am Nachmittag wollten wir eigentlich die Badischen Stahlwerke besichtigen. Der Besuch wurde allerdings bisher noch nicht bestätigt. Falls dies nicht klappt (was derzeit so aussieht, es sei denn einer von Ihnen hat einen sehr guten Kontakt zu den Stahlwerken in Kehl), werden wir Ihnen ein attraktives Alternativprogramm anbieten, bevor wir gegen 17:00 Uhr im **Hotel ibis Styles Straßbourg Centre Petie France** einchecken werden. Der Abend steht Ihnen dann zur Erkundung des Straßbourger Nachtlebens zur freien Verfügung.

Am Samstag früh starten wir mit einer **Stadtführung** ab dem Hotel; diese endet am Straßbourger Münster. Danach wird den Wünschen der mitfahrenden Damen Rechnung getragen und wir geben ihnen die Chance in den Straßbourger Geschäften zu shoppen. Die Männer haben natürlich die gleiche Möglichkeit. Nachmittags fahren wir zum **Fort de Schoenenbourg**. Das Fort de Schoenenbourg ist eines der wenigen Werke der Maginot-Linie, die besichtigt werden können. Der Rohbau wurde von 1930 bis 1933 errichtet. 1935 waren dann Innenausstattung und Bewaffnung installiert; sie wurden weiter verbessert und wären auch über 1940 hinaus noch erweitert worden. Die meisten Teile liegen 17 bis 30 m unter der Erde; nur die beiden Eingänge und die Kampfbunker liegen an der Erdoberfläche. Von den Eingangsbauwerken führen Schächte mit Treppen und Aufzügen in den Untergrund. Dort befinden sich eine Kaserne mit Küche und Lazarett, ein Kraftwerk, Werkstätten, Munitionslager und Befehlsstände. In der Festung verkehrte eine Schmalspurbahn, die das Material vom Materialeingang durch einen über 1 Kilometer langen Stollen zu den Kampfblocks transportierte. Die Besichtigung wird sicher hochinteressant werden.

Auf der Rückfahrt nach Straßbourg werden wir den elsässischen Wein probieren und dazu natürlich auch Flammkuchen essen.

Sonntags geht es dann wieder zurück nach Oberfranken. Gegen Mittag werden wir am **Salzbergwerk Bad Friedrichshall** Halt machen und dieses auch besichtigen, bevor wir nach einem **gemeinsamen Abendessen** - im Umkreis von Nürnberg - gegen 21:00 Uhr in Bayreuth und gegen 22:00 Uhr in Bamberg zurück sein werden.

Die Kosten für die Busfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer, Eintrittsgelder sowie die Kosten für die o.g. 3 Abendessen (bzw. zum Teil des Mittagsimbiss) betragen **395,- € je Teilnehmer**. Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. Der **Einzelzimmerzuschlag beträgt 100 €** je Teilnehmer.

Ich bitte Sie, sich unter der Internetadresse:

www.vsvi-bayern.de

oder direkt unter

<https://events.vsvi-bayern.de/registration/add/5/345>

bis spätestens **Ende März 2019** verbindlich anzumelden. Notfalls können Sie sich auch per Mail, etc. anmelden. Der Teilnahmebeitrag wird Ende Mai 2019 per Lastschrift eingezogen.

Da wir in den Hotels nur jeweils 45 Betten reservieren konnten (und sich bereits jetzt viele "Oberfranken" für die Fahrt interessieren), bitte ich um Verständnis, dass die Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung erfolgen wird. **VSVI – Mitglieder (mit Partner) haben dabei Vorrang vor Gästen.**

Das genaue Programm und die exakten Abfahrzeiten werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.